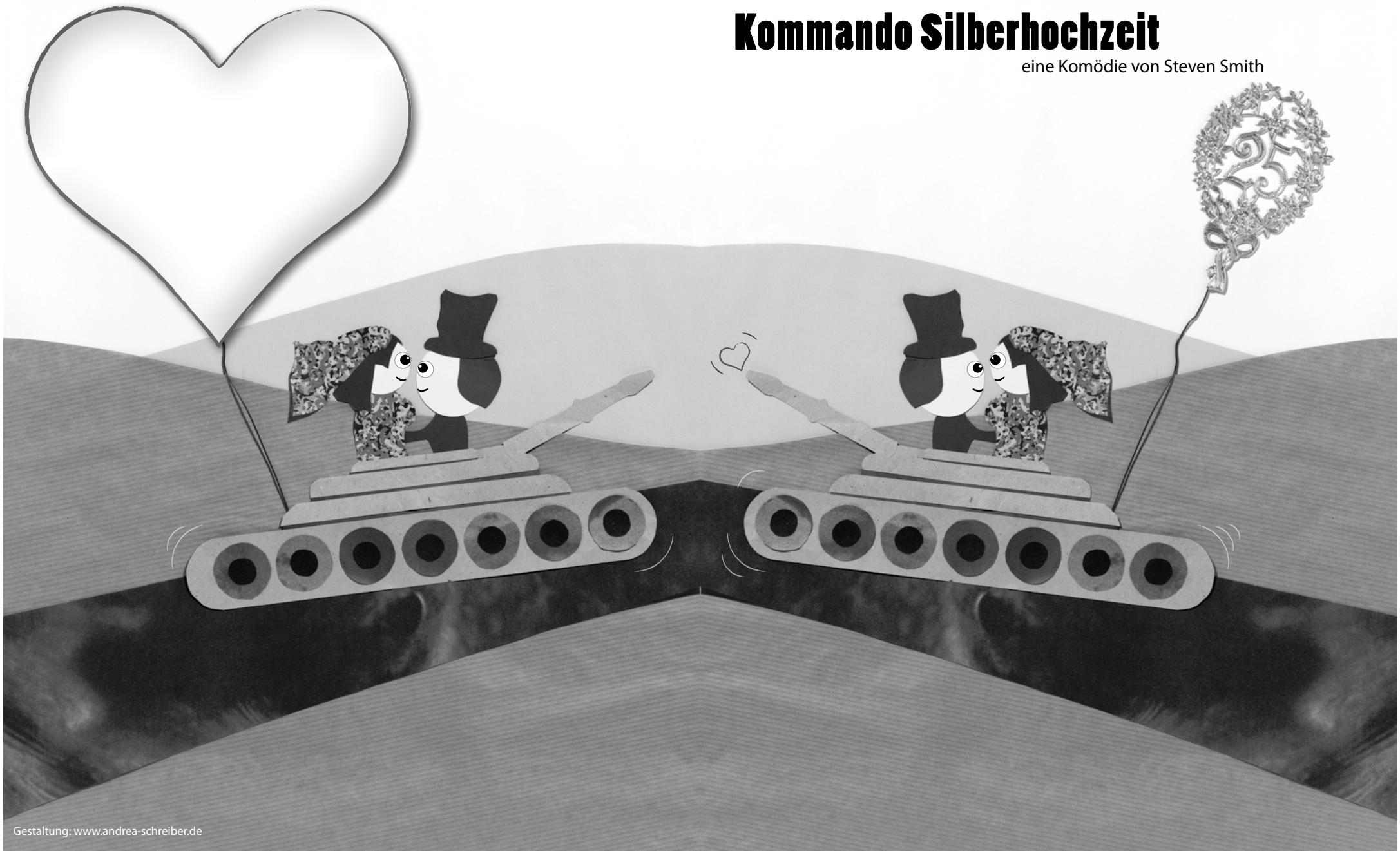


Kommando Silberhochzeit

eine Komödie von Steven Smith





Ein riesiges Dankeschön an:

Das gesamte Helferteam, Maria Trayer, Pfarrer Walter Sauer, Gabi Rösch, TV-Gredel, Die Bücherinsel, die SPD-Brühl, die Gemeinde Brühl, die Bäckerei Grimminger und Getränke Zobeley.

Herzlich Willkommen in unserem Jubeljahr!

15 Jahre ist es her, seit sich für die Theatergruppe der KJG Brühl der Vorhang zum ersten Mal öffnete. Mehr als 6.000 Zuschauer haben seitdem mit unseren jungen Schauspielern gelitten und gelacht, wenn sie die Bretter betraten, die die Welt bedeuten.

Zum Jubiläum legen wir uns richtig ins Zeug – mit unserem neuen Stück „Kommando Silberhochzeit“. Zum 15-jährigen Bestehen versammeln sich „alte Hasen“, „mittelalte Hasen“ und „junge Hüpfen“ im Rampenlicht und im Hintergrund. Sogar das Stück ist unseren Schauspielern auf den Leib geschrieben worden.

In diesem Jahr können wir also mit Fug und Recht sagen: Nur wo „KJG macht Theater“ draufsteht, ist auch zu 100 Prozent „KJG macht Theater“ drin!

Und darum geht es:

Oberst Berthold Köhler führt ein strenges Regiment. Nicht nur in der Kaserne hat er alles im Griff. Auch zuhause will er sagen, wo es langgeht.

Doch hier klappt das leider nicht immer. So kann er sich auch nicht zu Wehr setzen, als seine Frau Gabi eine große Feier zu ihrer gemeinsamen Silberhochzeit ansetzt. Nicht genug, dass er sich an diesem Tag nicht das Manöver anschauen kann:

Er muss auch seinen verhassten Bruder, dessen Sippschaft und nervige Freunde seiner Frau in Kauf nehmen.

Die amourösen Abenteuer einiger Gäste und seiner eigenen Tochter sorgen für zusätzlichen Zündstoff. Und auch sein getreuer Stabsunteroffizier Bermes scheint das Chaos noch zu vergrößern anstatt für Ordnung zu sorgen...

Berthold Köhler

Oberst Köhler hat seine Truppen im Griff. Nur leider nicht die Division im heimischen Hauptquartier. Vor allem wenn die Sprache auf die Feierlichkeiten zu seiner Silbernen Hochzeit kommt, würde er am liebsten mit der Fremdenlegion das Land verlassen. Er hatte sich die Feier ganz speziell und anders als seine Frau vorgestellt. Doch damit nicht genug: Die ganze Welt um ihn herum scheint sich gegen ihn verschworen zu haben! Glücklicherweise ist er NIEMALS nachtragend und neigt NIE zu Übertreibungen...

Alexander Isler (Jahrgang 1983) Alexander beendet im Sommer seine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Krankenhaus Schwetzingen. Der KJG-Theatergruppe gehört er seit 2006 an, wo er bei „Und ewig rauschen die Gelder“ als Eheberater Dr. Chapman sein Bühnendebüt gab. Als Ritter Friedrich von der Falkenhöhe und Rechtsanwalt Charly Barnstedt war er ebenfalls mit der Gruppe auf der Bühne zu sehen. Des Weiteren ist er Mitglied des Gospelchores DaCapo und ehrenamtlicher Mitarbeiter des DRK-Ortsvereins Brühl.



Gabi Köhler

Gabi Köhler ist die jung gebliebene Ehefrau von Berthold und fürsorgliche Mutter von Hanni. Berthold und sie kennen sich schon seit der Schulzeit und sind seit 25 Jahren verheiratet. Im Laufe der Jahre hat sie gelernt, mit den Macken ihres Mannes zu leben und sie sogar für ihre Zwecke zu nutzen. Die Vorbereitungen zu ihrer Silbernen Hochzeit führen allerdings fast zur Beziehungskrise. Während sich das Haus mit Gästen füllt, fühlt sich Gabi ungeliebt und unverstanden. Kann Berthold die Feier noch retten?

Kirsten Rempp (Jahrgang 1977) Kirstens Theaterkarriere begann 1995 mit „Vampire waren auch nur Menschen“. Seitdem war sie immer aktiv am Theatergeschehen beteiligt: In Särgen, Schränken oder unter Betten hat sie schon einige Theaterstunden verbracht. Beruflich ist sie als Personalreferentin tätig. Schon seit 25 Jahren ist sie eine große Pferdenärrin und verbringt daher viel Freizeit im Reitverein am Altrhein. Ansonsten fehlt sie auf keinem Faschingsumzug.



Hanni Köhler

Hanni ist ein temperamentvolles, selbstbewusstes und sehr eigenwilliges Mädchen, das manchmal auch ziemlich zickig werden kann. Sie hat ihre eigenen Pläne, die sie auch umzusetzen weiß – so zum Beispiel eine heimliche Liebschaft....

Caroline Eckrich (Jahrgang 1990) Caroline hat gerade ihre Abiturprüfungen am Bach Gymnasium in Mannheim abgelegt und beginnt im September ein Duales Studium mit der Fachrichtung BWL Bank. Seit 2007 ist sie bei der Theatergruppe dabei, in diesem Jahr zum zweiten Mal als Schauspielerin. In ihrer Freizeit geht sie gerne joggen oder zum Fitness-training. Caroline reist gerne und verbringt viel Zeit mit Freunden.



Pierre Hoffmann

Als Nachhilfелеhrer von Hanni sorgt Pierre für einigen Wirbel im Hause Köhler. Er nimmt seine Nachhilfелеhrerplichten sehr genau. Er ist ein sehr zielstrebig junger Mann, der es sich mit dem Oberst jedoch nicht verscherzen möchte.

Daniel Zirnstein (Jahrgang 1980) Wenn Daniel nicht gerade im Großkraftwerk seinem Beruf nachgeht, ist er vor allem sportlich aktiv –zum Beispiel beim Kegeln oder Bergsteigen. Der KJG-Theatergruppe gehört er seit dem Jahr 2000 an und war seitdem in den verschiedensten Rollen zu sehen: Ob als Dorfpolizist Heinz, als Beamter Max, Außenprüfer des Sozialamts George Jenkins, Jung Siegfried oder Hausdiener Josef – Daniel brachte schon viele Zuschauer zum Lachen.



Heidrun Koschinski

Heidrun redet gerne und viel. Zu überhören ist sie auf keinen Fall. Sie ist ein verrücktes, aufgedrehtes Tantchen, das alle totquatscht und auch mal ganz gerne am ein oder anderen Likörchen nippt. Dennoch ist sie eine liebenswerte und herzliche Person, die ganz unverschuldet in den amourösen Strudel hineingezogen wird, der im Hause Köhler losbricht.

Martina Menges (Jahrgang 1990) Martina ist eine waschechte Brühlerin und steckt gerade in den letzten Zügen des Abiturs. Letztes Jahr half sie noch tatkräftig hinter der Bühne mit, dieses Jahr darf sie zum ersten Mal mitspielen. In ihrer Freizeit singt sie bei den 4Tones, geht gerne mit ihrem Hund spazieren und treibt Sport. Theater spielen macht ihr so viel Spaß, weil sie immer wieder in andere Rollen schlüpfen kann.



Olaf Koschinski

Olaf ist der Ehemann von Heidrun Koschinski. Stille Wasser sind tief – so beschreibt man ihn wohl am besten. Er wirkt eher unscheinbar, hat es aber faust-dick hinter den Ohren. Selbst auf der Silberhochzeitsfeier der Köhlers und im Beisein seiner Frau kann er nicht die Finger von seiner heimlichen Affäre lassen. Ob das gut geht? Er wird Einiges über sich ergehen lassen müssen und kann nicht in jeder Situation seinen Mann stehen...

Christoph Mehrer (Jahrgang 1982) Der Wahl-Mannheimer Christoph arbeitet als Realschullehrer (Deutsch, Geschichte, Politik) an der IGMH. Seit vielen Jahren ist er in der KJG engagiert und seit 2000 auch als Schauspieler in der Theatergruppe: Erich der Viehhändler, Bernd der Medizinstudent, Grover der Meistergauner, Onkel George und Rechtsanwalt Arnold Pfeiffer – Christoph ist wandelbar. Das KJG-Theater ist für ihn mittlerweile zur Sucht geworden und aus dem jährlichen Terminplan nicht mehr wegzudenken.



Klara Müller

Klara ist eine Business-Frau, die weiß, was sie wert ist und das auch allen zeigt. Sie ist absolut von sich selbst überzeugt und stolziert mit erhobener Nase durchs Leben. Ihre große Schwäche sind die Männer. Sie lässt keinen Flirt aus und verpasst keine Möglichkeit, einen starken Kerl abzugreifen. Nun hat sie sich jedoch den Falschen ausgesucht und die Verwicklungen nehmen ihren Lauf...

Simone Zobeley (Jahrgang 1989)
Im letzten Jahr stand Simone zum ersten Mal auf der Bühne des Pfarrzentrums. Hinter den Kulissen war sie aber schon seit „Und ewig Rauschen die Gelder“ im Jahr 2006 dabei. Momentan absolviert sie eine Ausbildung in der Heilerziehungspflege bei der Gemeindediakonie Mannheim. In ihrer Freizeit geht Simone gerne ins Kino, unternimmt sehr viel mit ihren Freunden, reist mit den Pfadfindern und versucht sich im Handball.

Peter Bermes

Stabsunteroffizier Bermes hat für die Feierlichkeiten zur Silbernen Hochzeit von Oberst Köhler einen klaren Auftrag erhalten: Moralische Unterstützung des Oberst, Überwachung der Lage und ggf. Einleitung passender Gegenmaßnahmen. Das Feldwebelabzeichen hat er schon vor Augen – was jedoch seine Sicht zu behindern scheint. Denn das ein oder andere Manöver läuft leider nicht wie geplant...

Dominik Herschlein (Jahrgang 1979)
Dominik hat beim KJG-Theater eigentlich wegen der „gemütlichen“ Aftershow-Partys angefangen. Seine Premiere feierte er 1999 als Dorfpolizist mit dem unvergessenen Satz „Jawoll, Herr Inspektor“. Von da an war er immer auf irgendeine Art beim Theater aktiv. 2003 spielte er dann in „Bären“ mit. Nach kleiner Studienpause war er letztes Jahr bei „Einer für alles“ als unvergessener Willy Nussbaum wieder dabei.

Ansgar Köhler

Als Sohn eines Hippies ist das Leben vielleicht etwas merkwürdig. Und genauso merkwürdig ist Ansgar mit seinen 21 Jahren. Ansgar lässt sich gerne „Iff“ nennen, studiert Sozialpädagogik und ist einer von der gemütliche Sorte. Er geht einmal die Woche zur Rückengymnastik, trinkt Chai-Tee und findet Yoga und Eier aus Bodenhaltung enorm duftete.

Michael Achenbach (Jahrgang 1982)
Michael ist dieses Jahr das dritte Mal in Folge mit dabei: Einst KJG-Gruppenkind, entwickelte er sich zum Gruppenleiter und betreute darüber hinaus die KJG-Jugend auf einigen Freizeiten und Nachtwanderungen. Als Diplom-Fitnessökonom arbeitet er bei einem großen Wellness & Fitness-Unternehmen der Region in Neustadt. Selbstverständlich ist Sport seine große Leidenschaft. Wenn er sich nicht körperlich verausgibt, geht er gerne ins Kino oder spielt Billard und Poker.

Sarah Köhler

Sarah ist die Frau von Bertholds Bruder Manfred. Daher teilt sie selbstverständlich dessen Einstellung im Bruderzwist: Was soll der ganze Stress? Das ist doch Schnee von gestern! Genau wie Gabi arbeitet sie auf eine Versöhnung der Brüder hin.

Eva Stauffer (Jahrgang 1989)
Beim diesjährigen Jubiläum der KJG-Theatergruppe ist Eva zum ersten Mal dabei. Sie war vom KJG-Theater schon immer begeistert und wollte immer einmal mitspielen. Dieses Jahr hat es geklappt: Regisseur Steven lud sie zu einem „Casting“ ein und nahm sie in die Gruppe auf. Momentan absolviert Eva eine Ausbildung zur medizinisch technischen Assistentin für Radiologie in der Universitätsklinik Mannheim.

Manfred Köhler

Als Bruder von Berthold hat er wenige Gemeinsamkeiten mit dem Bundeswehrosoldaten. Manfred ist das, was man einen Althippi nennen würde und entsprechend pazifistisch eingestellt. Schon in der frühesten Kindheit gerieten die Brüder aneinander. Ob sie sich je vertragen werden?

Steven Smith (Jahrgang 1978)
Im Jubiläumsjahr des KJG-Theaters, lässt es sich Steven nicht nehmen, als Regisseur vor und als Schauspieler auf der Bühne zu stehen. Bereits in der Schule spielte er Theater, bevor er 1995 beim ersten Stück der KJG auf der Bühne stand. Bis auf eine bundeswehrbedingte Pause war er immer mit von der Partie. Im Jahr 2002 übernahm er die Leitung und Regie der Gruppe. Auch außerhalb der KJG ist Steven als Schauspieler aktiv: Im Jahr 2001 wurde er für eine professionelle Theatergruppe gecastet und schauspielert seitdem jährlich bei Deutschlands größtem Halloween-Event auf Burg Frankenstein bei Darmstadt und Eventdinnern (Erlebnisgastronomie). In seiner Freizeit geht er Bergsteigen, Joggen, spielt Dudelsack und verbringt gerne Zeit in der Natur.

